

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags
Staatsminister a.D.

München, 20. Mai 2011

Leserbrief an das Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Sie haben in den letzten Tagen ausführlich über Aktivitäten im Hinblick auf die S 4-Strecke berichtet, die sowohl auf rasche konkrete Verbesserungen im täglichen Betrieb als auch auf den schnelleren Ausbau der S 4-Strecke gerichtet sind. Vor diesem Hintergrund ist es für die Leser Ihres Lokalteils sicher von Interesse, dass sich der Bayerische Landtag in seiner Plenarsitzung vom 17.05.2011 einstimmig für den Einsatz von Langzügen in den Hauptverkehrszeiten vordringlich bei der S 4 ausgesprochen hat.

Im federführenden Wirtschaftsausschuss hatte die Mehrheit von CSU und FDP einen Antrag der Grünen so umformuliert, dass er sich vor allem auf die S 4 bezieht. Im ursprünglichen Antrag hatte es nämlich geheißen: „Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass so rasch wie möglich bei der Münchner S-Bahn dort, wo die Gleis- und Bahnsteiginfrastruktur dies erlauben, in der Hauptverkehrszeit (HVZ) Langzüge (drei Zügeinheiten) eingesetzt werden. Priorität sollen hierbei die S-Bahn-Linien haben, die aktuell auf den Westarmen ohne 10-Minuten-Takt verkehren (S1, S4 und S6).“

Nun hat der Landtag dank der Neuformulierung durch CSU und FDP einstimmig folgendes beschlossen: „Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass so rasch wie möglich, vordringlich bei der S 4, in der Hauptverkehrszeit generell Langzüge eingesetzt werden.“

Damit haben wir die Staatsregierung beauftragt, in Verhandlungen mit der DB AG dafür zu sorgen, dass die benötigten Langzüge endlich zum Einsatz kommen. Die gemeinsame Aktion von Parteien, Bürgerinitiativen und Verbänden vor Ort ist dabei von großem Nutzen, um nicht nur der Öffentlichkeit, sondern vor allem den Entscheidungsträgern in der Staatsregierung und bei der Bahn die Dringlichkeit von Verbesserungen auf der S 4 nachdrücklich vor Augen zu führen.

Reinhold Bocklet

1. Vizepräsident des Bayerischen Landtags

Bayerischer Landtag, Maximilianeum, 81627 München
Postfach 12 52, 82180 Gröbenzell